

## **Niederschrift**

über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Mußbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 15.04.2026, 19:30 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Mußbach, An der Eselshaut 31, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

---

### **Anwesend:**

#### **Ratsmitglieder**

Stolleis, Hans-Christoph

#### **Mitglieder**

Daglakiran, Zöhre

Dörlich, Gudrun

Futterer, Martin

Hierold, Marc

Kerth, Werner

Schädler, Frank

Walter, Mira

Weber, Anja

bis 20:47 Uhr bis Ende Top 3

#### **Verwaltung**

Blumenstiel, Gabriele

#### **Ortsvorsteher/in**

Ipach, Roland

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Eisele, Simone

Herber, Dirk

Kerth, Regina, Dr.

Kerth, Ruth

Riede, Bernd

Stürtz, Susanne

#### **Stellv. Ortsvorsteher/in**

Ufer, Constantin

### **TAGESORDNUNG:**

1. Antrag CDU Fraktion Neugasse
2. Bau- u. Planungsangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird von Seiten der Investorenfirma des „Bauvorhabens West am Bahnhof“ der aktuelle Stand der Baustelle kurz erläutert.

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung wird der neu gewählte Stellvertreter des Ortsvorstehers, Herr Marc Hierold, auf seine Treue gegenüber dem Grundgesetz, der Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz und der Erfüllung seiner Amtspflichten vereidigt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 1**

### **Antrag CDU Fraktion Neugasse**

---

Herr Ipach erklärt, dass sich der Antrag der CDU bezüglich der Neugasse fast erledigt habe, da die Einzeichnung der Streifen des Halteverbotes am heutigen Tag bereits begonnen habe. Die kritischen drei Stellen werden morgen noch bearbeitet. Ebenso ist der Teertrupp der Deutschen Glasfaser unterwegs und teert die defekten Stellen im Asphalt in den Straßen, in denen zuvor von dieser gearbeitet wurde. Die Bitumenstreifen hatten gefehlt. Die Fraktionen werden gebeten Stellen, an denen die Streifen noch fehlen, der Ortsverwaltung melden. Der Ortsvorsteher erwähnt, dass das Ordnungsamt bei Verstößen gegen das Halteverbot in Kenntnis gesetzt wird. Dies kann über das Portal „Onlinewache.rlp“ gemeldet werden.

## **TOP 2**

### **Bau- u. Planungsangelegenheiten**

---

Folgende Bauvorhaben liegen zur Kenntnisnahme vor:

BV/074-26, Nutzungsänderung der Hausmeisterwohnung im EG zu Räumen der Ganztagsbetreuung, Schulstraße.

BV/076-26, Neubau Schwörerhaus: Neubau 3-Familienwohnhaus mit Carport, „Am Stecken“.

BV/099-26, Tektur zu BV/186-25: Feuerwehrgerätehaus Mußbach Umbau und Erweiterung, Hermann-Löns-Straße.

BV/050-26, Energetische Sanierung und Umbau eines Zweifamilienhauses zum Mehrfamilienhaus, „Am Dreschplatz“

Bauvorhaben, die genehmigt wurden:

BV/477-25, Neubau Wintergarten mit Empore als Stahlkonstruktion mit Homelift an bestehendes Wohngebäude, „Am Altenweg“.

BV/046-26, Nutzungsänderung Gaststätte zu Wohnung (EG), Fassadenänderung, Wohngebäude 5 Wohneinheiten, „An der Eselshaut“.

BV/489-25, Umbau einer bestehenden Scheune in ein Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten, „Am Stentenwehr“.

BV/324-24, Nutzungsänderung, Kellerräume in Einliegerwohnung (WHG 01-1) umbauen, Dr.-Sartorius-Straße.

BV/157-25, Umbau EFH und energetische Sanierung sowie Errichtung einer Gaube, Schlesierstraße.

BV/036-23, Sanierung und Umbau eines denkmalgeschützten Wohnhauses mit Verwaltung und Lagerhallen, Kurpfalzstraße.

BV/035-25, Nutzungsänderung eines Wohn- und Geschäftshauses in ein Wohngebäude mit einer Wohneinheit, Uhlandstraße.

### **TOP 3**

#### **Mitteilungen und Anfragen**

---

Der Vorsitzende verliert den Antrag auf Sondernutzungserlaubnis zwecks der Umleitungsstrecke für die Straße „An der Bleiche“. Dort soll eine grabenlose Kanalsanierung durch ein Inlinerverfahren erfolgen. Die Vollsperrung betrifft die Kalenderwochen 19 und 20.

„In Mußbach wird in einigen Straßen 30km künftig die Höchstgeschwindigkeit sein“ verkündet der Ortsvorsteher.

Diese Straßen sind:

„An der Eselshaut“

Zwischen der Straße „Zum Ordenswald“ bis zum Anwesen „An der Eselshaut“ 15. ist die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h mit den Verkehrszeichen 274-30 StVO - zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h mit den Zusätzen 1012-36-Lärmschutz-herabzusetzen.

„Zum Ordenswald“

Zwischen der Straße „An der Bleiche“ und dem „Breitenweg“ ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h mit den Verkehrszeichen 274-30 StVO - zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h mit den Zusätzen 1012-36-Lärmschutz-herabzusetzen.

„Breitenweg“

Zwischen der „Freiherr-vom-Stein-Straße“ und „Zum Ordenswald“ ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h mit den Verkehrszeichen 274-30 StVO – zulässige Höchstgeschwindigkeit 30km/h mit den Zusätzen 1012-36-Lärmschutz- herabzusetzen.

Mit Bedauern stellt der Ortsbeirat fest, dass auf der „Meckenheimer Straße“ und der „Deidesheimer Straße“ die 30 km/h nicht genehmigt wurden.

Herr Ipach berichtet, dass der TV Mußbach den 33. Triathlon am 14.06.26 von 8:00-13:00 Uhr wieder durchführen wird. Die Veranstaltung findet wie gewohnt statt. Der Lauf selbst dauert voraussichtlich eine Stunde.

Zum Mandelblütenfest in Gimmeldingen gab es einige Beschwerden bezüglich der Durchfahrt. Viele Beteiligte des „RiRaRo Umzuges“ sowie Anwohner aus Gimmeldingen konnten aufgrund des nicht genügend geschulten Ordnungspersonals rechtzeitig zum Treffpunkt des Umzuges, über die Kurpfalzstraße nach Gimmeldingen, gelangen.

Der Ortsbeirat fordert daher künftig, die Ordner besser zu schulen und darauf zu achten, dass diese über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen sollten, da die Verständigung teilweise erschwert war. Ebenso wird angeregt, dass bei einer Nachbesprechung auch der Mußbacher Ortsvorsteher eingeladen wird.

Ein Ortsbeiratsmitglied erwähnt, dass am Anwesen in der Straße „Zum Ordenswald 3“ lockere Ziegeln und defekte Klappläden eine Gefahr bei Sturm darstellen können. Hier ist die Gefahr groß, dass sie auf Passanten oder Autos fallen.

Einige Ortsbeiratsmitglieder haben wieder einen illegalen Container beim Gelände der SG Mußbach entdeckt und möchten diesen entfernen lassen.

Anwohner, welche in der Nähe des vom Künstler Liedy gestalteten „Pinsel“ wohnen, starten eine Unterschriftenaktion gegen den Weiterbau des Kunstwerkes. Hintergrund ist, dass sie nicht mehr an ihre Gärten kommen, da die einzelnen Elemente sehr groß ausfallen und den Zugang versperren. Herr Liedy hatte vor Jahren einen Gestattungsvertrag der Stadt erhalten und erst im vergangenen Jahr mit dem Bau begonnen.

Ende der Sitzung: 20:47 Uhr

Vorsitzender  
Roland Ipach

Protokollführer/in  
Gabriele Blumenstiel